



Wasserverband Eifel-Rur (WVER) – Zentrale Vergabe

Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach der UVgO

Dienstleistung (Rahmenvertrag): DGUV V3 Prüfung KA Steinbusch 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie die Vergabeunterlagen zur v. g. Maßnahme mit der Bitte um Angebotserstellung.

Vergabeunterlagen

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Auskunft erteilt: Thomas Schmitz

Vergabenummer: 10361008-TS

Ablauf der Angebotsfrist: 28.10.2026, 23:59 Uhr

Bindefrist endet am: 11.12.2026 Bis zum Ablauf der Bindefrist sind Sie an Ihr eingereichtes Angebot gebunden.

Beginn, Abschluss, Dauer der Maßnahme:

Beginn: April 2027

Ende: 23.12.2027

Abgabeort: Ausschließlich über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen

Folgende beigelegten Anlagen werden Vertragsbestandteil:

(Zum Verbleib beim Bieter)

- Bewerbungsbedingungen des WVER (UVgO_VgV)
- besondere Vertragsbedingungen des WVER
- besondere Vertragsbedingungen Tariftreue- und Vergabegesetz
- Zusätzliche Vertragsbedingungen des WVER (VOL/B)
- ggfs. ergänzende Vertragsbedingungen
- Betriebsordnung für Fremdfirmen
- Anschreiben elektronischer Rechnungsempfang
- Datenschutzerklärung & Datenverarbeitung
- ggfs. Pläne / Zeichnungen / Erläuterungen u. w.

(Zurück an die Zentrale Vergabe)

- Angebotsschreiben
- LV / LB mit Preisangaben im Format PDF
- ggfs. Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft
- ggfs. Nachunternehmerleistungen

Neben den v. g. Unterlagen, werden alle übrigen mit den Vergabeunterlagen übersandten Unterlagen Vertragsbestandteil (hiervon ausgenommen ist lediglich die Datei „Anleitung elekt. Angebotseinreichung“).

Das Leistungsverzeichnis / Die Leistungsbeschreibung dieser Vergabe wird vorrangig als PDF-Datei oder im Word oder Excel-Format zur Verfügung gestellt. Sofern verfügbar wird zusätzlich eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt.

Das ausgefüllte und lesbare Leistungsverzeichnis / die ausgefüllte und lesbare Leistungsbeschreibung sollte vorrangig im Format PDF eingereicht werden.

Ein(e) fehlende(s) Leistungsverzeichnis / Leistungsbeschreibung, ein(e) unausgefüllte(s) Leistungsverzeichnis / Leistungsbeschreibung bzw. nicht lesbares Dateiformat des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung führt gemäß §42 Abs. 1 Nr. 5 UVgO zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Eine Nachforderung ist gemäß § 41 Abs. 3 UVgO ausgeschlossen.

Bei Abweichungen zwischen der (eingereichten) PDF-Datei, dem (eingereichten) Word, dem (eingereichten) Excel-Format oder der Gesamtpreisangabe im Bietertool gilt vorrangig immer die (eingereichte) PDF-Datei.



1. Kommunikation:

Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

2. Hinweise:

- Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Ziffer 9 Angebotsschreiben bzw. Ziffer 8 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen) Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG), sowie eine Wirtschaftsauskunft bei der Creditreform anfordern.
- Der Wasserverband Eifel-Rur verfährt bzgl. der Nachforderung von Nachweisen / Erklärungen gemäß § 41 UVgO.

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen als kostenloser Download zur Verfügung. Die Weitergabe der Vergabeunterlagen an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen (in jeglicher Form) sind nicht gestattet.

3. Sicherheit:

Als Sicherheit wird gefordert:

- ☒ Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert:
- ☐ 5 v. H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages (Vertragserfüllung)
- ☐ 5 v. H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen (Mängelanspruch).

4. Angebotswertung:

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
- ☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die genauen Zuschlagskriterien sind den beigefügten Zuschlagsunterlagen (Wertungsmatrix) zu entnehmen.

5. Verzeichnis der mit den Angebotsunterlagen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen:

5.1 Folgende Nachweise und Erklärungen sind von allen Unternehmen (auch von zertifizierten) dem Angebotsschreiben beizufügen:

1. Eine Referenzliste, für vergleichbare Projekte mit den Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer der letzten 3 Jahre.

2. Gültige Betriebshaftpflichtversicherung¹ mit einer Deckungssumme von mind. **1,5 Mio. €**.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Abdeckung seiner Haftung eine ausreichende Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und diese während der gesamten Laufzeit des zu schließenden Vertrages aufrecht zu erhalten.

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Fortbestand der Versicherung jederzeit auf Verlangen nachzuweisen.

Die v. g. Deckungssumme bezieht sich auf die Höhe je Schadensfall und Abdeckung von mindestens 2 Schadenfällen je Jahr.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen und auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen, dass auch für die von Unterauftragnehmern durchgeführten Tätigkeiten der vorgenannte Versicherungsschutz besteht.



3. abgeschlossene elektronische Fachausbildung (Vorlage Kopie des Facharbeiter-/Gesellenbrief)
4. mindestens einjährige Berufserfahrung (Eigenerklärung des Arbeitgebers)
5. zeitnahe berufliche Tätigkeit im Bereich der durchzuführenden Prüfungen (Eigenerklärung des Arbeitgebers)
6. aktuelle Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen (z.B. Fortbildungsnachweise oder Eigenerklärung)
7. Fortbild- und Beauftragung zur befähigten Person zum Prüfen elektrischer Anlagen gemäß TRBS (z.B.: Fortbildungsnachweise)
8. Nachweis Erfahrungen und Kenntnisse bezüglich explosionsgefährdeter Bereiche (z.B.: Fortbildungsnachweise, Eigenerklärung des Arbeitgebers oder Referenznachweis)
9. Eigenerklärung des Bieters, dass die angebotenen Leistungen innerhalb der angegebenen Frist ausgeführt werden können.
10. Kalibrierzertifikate für die eingesetzten Mess- und Prüfgeräte, nicht älter als zwei Jahre (z.B.: Kopie der Kalibrierzertifikate einer akkreditierten Prüfstelle oder des Geräteherstellers)

¹Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

5.2 Zusätzlich sind folgende Nachweise und Erklärungen von nicht zertifizierten Unternehmen dem Angebotsschreiben beizufügen²:

3. Umsatz der letzten 3 Jahre.
4. Anzahl der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl inkl. Zahl der Führungskräfte der letzten 3 Jahre.
5. Nachweis, dass Steuern¹, Abgaben & Beiträge zur Sozialversicherung¹ gezahlt wurden

¹Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

²Bei Bieter, die in einem amtlichen Verzeichnis der Industrie- und Handelskammer eingetragen sind, wird gemäß § 35 Abs. 6 UVgO auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die entsprechende Nummer und PIN angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

5.3 Abfallentsorgung

- ☒ entfällt
- ☐ Die Abfallentsorgung erfolgt durch:
- ☐ den WVER
 - ☐ den Auftragnehmer

6. Der Auftraggeber behält sich die Vorlage folgender Nachweise und Erklärungen vor (diese Nachweise / Erklärungen sind erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen):

- ☐ Urkalkulation. (Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen ist zu beachten).

7. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, ☐ Teillose ☐ Fachlose

8. Zulässigkeit von Nebenangeboten (§ 28 Abs. 2 Nr. 7 UVgO):



- ☒ Nebenangebote sind **nicht** zugelassen. Nr. 3 der Bewerbungsbedingungen haben für diese Vergabe keine Gültigkeit.
- ☐ Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Die Nebenangebote müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen. Soweit an die Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden.

9. Angebotsabgabe:

Das Angebot, inkl. der zugehörigen Anlagen, ist **ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen und mittels Textform nach § 126b BGB oder mittels elektronischer Signatur bzw. elektronischem Siegel zu signieren.**

Hierbei ist zu beachten, dass nach § 126b BGB eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, bei Angebotsabgabe erfolgen muss, da sonst die Bestimmungen des § 126b BGB nicht erfüllt sind und ein Ausschluss des Angebotes erfolgt.

Die Öffnung der elektronisch eingereichten Angebote erfolgt gemäß § 40 UVgO.

Der Wasserverband Eifel-Rur verfährt bzgl. der Nichtberücksichtigung von Angeboten gemäß § 46 UVgO.

10. Sonstiges:

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:

- Aufträge werden elektronisch erteilt.
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
- Die Zahlung erfolgt elektronisch.

Ergänzung zur elektronischen Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des Wasserverband Eifel-Rur (WVER) als Auftraggeber nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.